

Antrag für die Gesamtkonferenz am 17.12.2018

Die Gesamtkonferenz beschließt die Einführung eines Projekts „LFS Vechta – Kirche sind WIR!“ im Jahrgang 12 ab dem Schuljahr 2019/20.

Begründung:

1) Hintergrund:

Mit der Wiedereinführung von G 9 an den niedersächsischen Gymnasien ist die bisherige Verpflichtung, das Fach Religion bis zum Abitur zu belegen, entfallen. Stattdessen muss das Fach Religion nur noch zwei Semester lang belegt und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Durch die neue Oberstufenverordnung werden Anliegen und Auftrag unserer Schule als katholische Schule beschnitten, weshalb statt einer schulinternen „Aufstockung“ der Belegungsverpflichtungen eine andere Form der Profilierung als katholische Schule gewählt werden soll.

Die Liebfrauenschule könnte als **Ort praktizierter Kirche** auf diese Weise die vier Grundfunktionen von Kirche (in deren Mittelpunkt Gottes- und Nächstenliebe steht) in besonderer Weise erfahrbar machen.

2) Themen (= Grundfunktionen von Kirche) und mögliche Inhalte:

Liturgie > Gottesdienste – warum und wie?

traditionelle und moderne Gottesdienstformen, Wortgottesdienste, Meditationen (z.B. mit Unterstützung der Kirche am Campus), ...

Diakonie > Dienst aneinander bzw. an anderen

Planung und Gestaltung konkreter sozialer Projekte

Verkündigung

Weitergabe der befreienden Botschaft in Wort und Tat (z.B. Kirche in der digitalisierten Welt) oder praktische Umsetzung der Botschaft (vgl. Projekt „Zukunft einkaufen“), ...

Gemeinschaft

Förderung des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Schulgemeinschaft

3) Gestaltung:

Termin: Jg 12.2 – genaue Terminierung im 2. Kurshalbjahr noch offen

Durchführung/Umfang: 2 – 3 Projekttag mit Arbeit in unterschiedlichen Workshops

4) Ziel:

Bewusstsein schaffen dafür, dass alle vier Aspekte kirchlicher und schulgemeindlicher Praxis zusammengehören